

## **just do it**

Werner Widmer arbeitet oft mit einer der ungewöhnlichsten Substanzen im Kunstbetrieb: dem Würfelzucker. Dieses vordergründig eigenschaftsarme und massenhaft vorkommende Lebensmittel setzt er in einer Weise ein, dass es auf eine neue Weise wahrgenommen wird. Widmer erzeugt mit dem Kontrast zwischen weissen und braunen Zuckerstückchen überraschende Ansichten. Seine Arbeiten erschliessen sich selten auf den ersten Blick, sie erfordern eine längere Beschäftigung mit ihnen. Kaum sind sie das, was man im ersten Moment zu erkennen meint. So fügt er etwa aus Zuckerstücken Porträts, QR-Codes oder Parkettmuster zusammen. Das Repetitive und Akribische liegt ihm. Durch ungewöhnliche Kombinationen und Bearbeitungen verleiht er scheinbar Bekanntem eine veränderte Erscheinung. Dadurch werden die Betrachtenden zum genauen Hinsehen und zum Überprüfen ihrer eigenen Wahrnehmungen aufgefordert.

Für den Geilen Block in Arbon hat Werner Widmer eine neue Möglichkeit gefunden, runde Zuckerstücke zu verwenden. Mit Bohrer und Rundstanzer hat er Platz für den Zucker geschaffen und ihn so im Boden, Wänden und Decke eingelassen. 'just do it' spielt verweist auf den nahen See und das unbeschwerte Sommergefühl von Ferien, Sonne, Spiel und Spass. Eine kleine Videoarbeit begleitet den fliegenden Federball.

## **wernerwidmer.ch**

Werner Widmer (\*1967) lebt und arbeitet in Eschlikon. Ausbildung an der Schule für Gestaltung, Zürich und Abschluss in Produkt-/Industriedesign an der GBS St.Gallen. Zahlreiche Ausstellungen: Hiltibold St.Gallen, Transformator Kollbrun, Villa Sutter Münchwilen, Kunstbezirk Stuttgart, Pavillon am Milchhof Berlin, Max Frisch Bad Zürich, Kunsthalle Wil, Frosch&Portmann New York, Haus zur Glocke Steckborn, Geiler Block Trogen, MARS Mailand, Balzer Projects Basel, Stefan Rudishauser Frauenfeld, Dienstgebäude Zürich, Galerie reinart Neuhausen, Neue Galerie Innsbruck, Kulturpavillon Wil, The Others Turin.

Seit 2005 leitet Werner Widmer mit Jordanis Theodoridis die Galerie widmertheodoridis. Seit 2017 ist er Vorstandsmitglied bei ThurKultur.

Ausgezeichnet mit dem Sommeratelier der Stadt Weinfelden 2010 und dem Bick Atelierstipendium der Stadt Wil 2018.